



# Ortsvorstehung Dornauberg-Ginzling

der Gemeinden Finkenberg und Mayrhofen



BERGSTEIGER  
DÖRFER  
GINZLING

A-6295 Ginzling, Naturparkhaus 239, Tirol

Tel: 05286/5218-5

e-mail: ortsvorstehung@ginzling.net

Fax: 05286/5218-4

www.ginzling.net

Ginzling, am 19. Juli 2024

## PROTOKOLL

über die zwölfte Sitzung des Ortsausschusses Ginzling-Dornauberg, am Dienstag, den 15. Juli 2024 um 19.30 Uhr im Naturparkhaus

### Anwesend:

OV Rudolf Klausner (zug. Schriftführer), OR Josef Eberharter, OR Martina Erler, OR Lucas Huber, OR Stefan Mariacher, OR Markus Steindl;

Entschuldigt: OV-Stv. Ingrid Frontull,

### Tagesordnung:

1. Bushaltestelle Karlsteg
2. Parkraumbewirtschaftung Naturparkhaus
3. Freistellungserklärungen Gehsteig Kirchgasse
4. Personalangelegenheiten
5. Asphaltierungsarbeiten Floite und im Ort
6. Anträge, Anfragen und Allfälliges

OV Rudolf Klausner begrüßt die Ortsräte und eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Die Sitzung wird durch eine Power Point Präsentation unterstützt.

### **1. Bushaltestelle Karlsteg**

OV Rudolf Klausner berichtet über den letzten Stand bei der Bushaltestelle Karlsteg. Die Firma Hitthaller hat die gesamte Aufstandsfläche für die Ortsvorstehung errichtet. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund € 5.000,00.

Die Firma Verbund wird in diesem Bereich noch die Absturzsicherung errichten. Zwischen Karlsteg Galerie und der Aufstandsfläche muss nach Abklärung mit der Straßenmeisterei noch ein einfacher Zaun mit Drahtseilen angebracht werden.

### **2. Parkraumbewirtschaftung Naturparkhaus**

OV Rudolf Klausner informiert über den letzten Stand bei der Parkraumbewirtschaftung Naturparkhaus. Nach Auskunft von Steuerberater Höllwarth ist die Abwicklung nur mit zwei Partnern in der derzeitigen Version möglich.

Bei drei Partnern muss eine Gesellschaft gebildet werden, was einen wesentlich größeren Aufwand bedeutet.

Der Ortsausschuss ist der Meinung, dass eine Gesellschaft gegründet werden soll, oder nur die Ortsvorstehung mit Gerhard Kröll die Parkraumbewirtschaftung abwickelt.

Dazu wird es in den nächsten Tagen ein Gespräch mit Gerhard Kröll und dem Naturpark geben.

### **3. Freistellungserklärungen Gehsteig Kirchgasse**

Der Vertreter des Landes Tirol, Herr DI. Gabriel Staggl, hat für das Projekt Gehsteig Kirchgasse eine Liste mit Freilassungserklärungen abgegeben. Diese sind von der Ortsvorstehung bis Herbst einzuholen. Die Freilassungserklärung von Franz und Barbara Eberharter sowie von Familie Erich Kröll sind komplett zu löschen. Dabei ist auch eine Freilassung von Herr Michael Eberharter, Larcher Bauer, aus Mayrhofen notwendig.

Gemeinsam wird sich der Ortsausschuss um die Unterschriften bemühen.

### **4. Personalangelegenheiten**

Ortsvorsteher Rudolf Klausner berichtet über die aktuellen Personalangelegenheiten.

Bei dieser Gelegenheit unterhält sich der Ortsausschuss auch noch über die Unterschriftenaktion der Kindergartenmütter.

Es stand zu keiner Zeit die Schließung des Kindergartens im Raum:

Anzahl der Kinder in den nächsten 3 Jahren

2024/25                    7 Kinder

2025/26                    8 Kinder

2026/27                    7 Kinder

Knapp wird es in der Volksschule. Im kommenden Schuljahr sind nur noch 8 Kinder, im darauffolgenden Jahr nur noch 5 Kinder in der Volksschule.

### **5. Asphaltierungsarbeiten Floite und im Ort**

Gemeinsam mit dem Güterwegebau möchte man die Zufahrtsstraße zur Tristenbachalm sanieren. Vorrangig sind 300 Laufmeter nach der Wandeggseilbahn. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund € 90.000,00. Die Abwicklung läuft über die Gemeinde. Die Weginteressentschaft Floite muss ihren Beitrag einbringen. Für dieses Vorhaben bekommen die Gemeinden 50 % Förderung. Gemeinsam mit der Sanierung Floite soll auch endlich der Straßenteil im Bereich Lippenaste gemacht werden. Hier sind ca. 100 Laufmeter zu asphaltieren.

### **6. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

#### **a) Friedhof**

Beim Friedhof gibt es zwei Anfragen. Thomas Kröll hat angefragt, ob das Urnengrab von Herrn Westphal, der Verunglückte, aus Deutschland stammende Leichnam, der am Gletscher nach fast 35 Jahren gefunden wurde, nicht aufgelassen werden kann. Die Familie hat ursprünglich für 10 Jahre bezahlt und mitgeteilt, dass sie weitere Kosten nicht übernehmen wird.

Die Grabbenützung ist bereits seit längerer Zeit abgelaufen.

Man wird sich genau erkundigen und dann entscheiden.

Angefragt hat auch Frau Silvia Kröll betreffend Grab von ihrem Vater Josef Krainer. Sie möchte gerne einen Grabstein aus der Steiermark nach Ginzling bringen und hier aufstellen. Es handelt sich um einen 1 m breiten und 78 cm hohen schwarzen

Marmorstein. Man ist zu vielen Kompromissen bereit, der Stein ist für dieses Grab aber einfach zu groß. Auch die Farbe ist grenzwertig.

#### **b) Zwischenlager Floitenbach**

OV Rudolf Klausner berichtet vom geplanten Zwischenlager beim Auffangbecken Floite. Geplant wäre direkt neben dem Auffangbecken ein Lager zu errichten, um im Ernstfall das Becken schnellstmöglich räumen zu können.

Sobald genaue Pläne vorliegen, wird es Gespräche mit den österreichischen Bundesforsten und Herrn Gerhard Kröll geben. Betreiber des Projektes ist die Firma Rauch Andreas.

#### **c) Brandabschottung im Mehrzweckhaus**

OV Rudolf Klausner spricht die Brandabschottung im Mehrzweckhaus an. Das ist der einzige Punkt der aufgrund der Feuerbeschau noch nicht erfüllt ist. OR Markus Steindl wird mit OV Rudolf Klausner alles genau abklären. Derzeit liegt nur ein Angebot der Firma Karbon vor. Kosten für die Gemeinde rund € 9.500,00. Zusätzlich noch Kosten für A1 und Verbund von rund € 2.000,00.

Trotz Zusage ist eine weitere Firma für ein zweites Angebot nie gekommen. Eventuell können einige Sachen selbst gemacht werden. Es wird der Ortsausschuss über den letzten Stand informiert.

#### **d) Wohnungsvergabe**

Die Neue Heimat hat mitgeteilt, dass das Top 7 in der Wohnanlage ab 1. September 2024 frei wird. Die Ortsvorstehung wird die Wohnung per Postwurf und Internet ankündigen und sich für eine Vergabe ca. Ende August treffen.

#### **e) Kabelverlegungsarbeiten**

Im Bereich Bauhof bis Haus Dornauberg 31, Böckenberg, müssen Kabelverlegungsarbeiten durchgeführt werden. Geplant ist die Verlegung einer neuen TINETZ und LWL-Leitung.

Herr Rupert Stock wird sich um die Koordination der beiden Firmen kümmern. In diesem Zuge werden auch Asphaltierungsarbeiten durchgeführt.

#### **f) Sendemast**

Der alte Sendemast der Telekom A1 wurde in der letzten Woche abgebaut. Behilflich war Kröll David mit seinem Kran. Für die Arbeit wird David der Masten übergeben. Er ist aber verpflichtet den Masten ehestmöglich zu entfernen.

#### **g) Straßenpolizeiliche Maßnahmen Almabtrieb**

OV Rudolf Klausner legt einen Bescheid der BH Schwaz betreffend Schafalmabtrieb am 14.09.2024 vor. Es ist wieder geplant die Bundesstraße im Bereich Harpfnerwandtunnel Südportal bis Firma Eberharter Bau in der Zeit von 12.30 bis 13.30 Uhr zu sperren.

#### **h) diverse Anfragen**

OR Markus Steindl fragt betreffend Angebot für zwei Hydranten an. OV Rudolf Klausner erklärt, dass er das Angebot per E-Mail weiterleiten kann. OR Markus Steindl wird die Bestellung übernehmen.

OR Martina Erler möchte gerne wissen, wie es mit den Schäden durch die Holzarbeiten im Bödnerwald bzw. in der Nähe vom Neudigggl aussieht. Herr Erich Klocker hat sich mit Herrn Hupfauf von der Firma Leitschienen Wieser der Sache angenommen. OV Rudolf Klausner wird in den nächsten Tagen nach dem aktuellen Stand nachfragen.

OR Stefan Mariacher erklärt, dass man den Sitzungsraum im MZ-Haus nach dem Steinbockmarsch eine längere Zeit als Zwischenlager für die Sachen vom Elektroraum benötigt. Der Elektroraum muss für den Ausbau als LWL-Zentrale leergeräumt werden. Bis zur Nationalratswahl ist das kein Problem. Sollte es länger dauern wird die Mayrhofner Wahlzelle in den Saal verlegt.

OR Stefan Mariacher spricht auch wieder das Parken auf Gemeindeparkplätzen an. Man wird sich gemeinsam Gedanken machen. Bei dieser Gelegenheit unterhält man sich auch über einen Zaun im Bereich alte Volksschule. Dieser soll bis Schulbeginn errichtet werden.

Danach berichtet OR Stefan Mariacher auch noch vom Treffen zwischen Neuer Heimat, der Firma Bodner, den österreichischen Bundesforsten sowie Vertretern der Ortsvorstehung und Wohnungsmieter. Bei der Außenanlage sind noch mehrere Dinge nachzubessern wie z.B. gewisse Aufforstungen, eine Entwässerung der Gartenanlage usw. OR Stefan Mariacher wird den Ortsausschuss auf dem aktuellen Stand halten.

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Für die Richtigkeit der Ausfertigung  
OV Rudolf Klausner e.h.